

In a nutshell: alles, was führende IP-Unternehmensjuristen im Blick haben müssen

Aus der Praxis für die Praxis: Sabine Brumme, Deputy General Counsel, BearingPoint, Frankfurt am Main

In unserer Rubrik „Inhouse Top 5“ stellen wir Ihnen im Online-Magazin IntellectualProperty in loser Folge alle wichtigen und praxisrelevanten Themen vor, die bei führenden IP-Unternehmensjuristen in Deutschland ganz oben auf der Agenda stehen. Mit Inhouse Top 5 wollen wir weiter zu einer verbesserten Transparenz im deutschen Rechtsmarkt beitragen, übrigens auf der Nachfrager- und auf der Anbieterseite: bei Unternehmen, Sozietäten und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sowie Dienstleistern. Inhouse Top 5 ergänzt die in IntellectualProperty seit langem eingeführte praxisbezogene Berichterstattung. Und weil der Faktor Zeit Geld (wert) ist, haben wir unsere Berichterstattung hierzu in eine möglichst kompakte Form gebracht – „in a nutshell“. In dieser Ausgabe lesen Sie die Top-5-Themen unserer Fachbeirätin Sabine Brumme.



Sabine Brumme

Deputy General Counsel, BearingPoint GmbH

sabine.brumme@bearingpoint.com

www.bearingpoint.com

Meine Top-5-Themen sind derzeit:

- 1 Legal IT – Einführung neuer Contract-Management und Matter-Management-Tools, um die juristische Arbeit zu verteilen, zu dokumentieren und die Ergebnisse auszuwerten
- 2 Legal Tech – Einführung von Tools, um die juristische Arbeit zu erleichtern und einfache Arbeiten zu automatisieren
- 3 Agile Entwicklungsmethoden – Abbildung agiler Projekte in der Vertragsgestaltung
- 4 Leadership – neue Ansätze beim Führen von Mitarbeitern in internationalen Teams
- 5 Legal goes agile – Einführung agiler Methoden in der Rechtsabteilung

